

25.6.2021– ADAC MX Masters

Starkes Feld für die Saison 2021: Das sind ADAC MX Masters-Favoriten

- **Tixier möchte seinen Titel verteidigen**
- **Online-Ticketverkauf für den Saisonstart in Bielstein läuft**
- **Terminverschiebung für Dreetz**

München. Die Zeichen stehen wieder auf volle Kraft voraus für die ADAC MX Masters-Saison 2021, die am 3. und 4. Juli in Bielstein beginnt. Mindestens fünf Veranstaltungen, Fans dürfen beim Saisonstart wieder an der Strecke mitfiebern und volle Starterfelder: Das ADAC MX Masters ist startklar für die neue Saison. Doch wer sind die größten Favoriten in diesem Jahr?

Das ADAC MX Masters ist eine der angesehensten internationalen Motocross-Meisterschaften in Europa und 2021 dürfte der Titelkampf erneut spannend werden. Unter den Teilnehmern der Topklasse ADAC MX Masters befinden sich viele potenzielle Titelkandidaten, allen voran der amtierende Meister Jordi Tixier vom KTM Sarholz Racing Team. Der ehemalige MX2-Weltmeister hat im vergangenen Jahr bewiesen, dass er auch im Sand sehr schnell unterwegs ist und ist sehr motiviert seinen Titel zu verteidigen. Doch der Franzose erhält starke Konkurrenz.

Gleich drei deutschen Fahrern werden gute Chancen auf eine Top-Platzierung in der Meisterschaft zugetraut. So rollt der ADAC MX Masters-Rekordmeister Dennis Ullrich wieder an den Start, nachdem er die „Short Season 2020“ verletzungsbedingt aussetzen musste. „Ulle“ möchte auf der Bodo Schmidt Motorsport Husqvarna seinen bisherigen fünf Titeln einen weiteren hinzufügen. Die Verletzung ist überwunden und aus seinem komplett rennfreien Jahr 2020 zieht er viel frische Motivation.

Der bestplatzierte Deutsche aus 2020, Tom Koch, hat in das Kosak Racing Team gewechselt und sich vorgenommen, seine Schwierigkeiten der vergangenen Saison beiseitezuschieben und sein volles Potenzial zu zeigen. Daran hat er im Winter hart mit seinen Trainern gearbeitet.

Mit Max Nagl kehrt ein alter Bekannter auf einer Husqvarna des Krettek-Haas-Racing-Teams zurück in die Serie. Nach vielen Jahren mit dem Fokus auf der Motocross Weltmeisterschaft freut er sich nun wieder darauf, eine volle ADAC MX Masters-Saison einplanen zu können. Nagl ist ein starker Sandfahrer und mit seiner Erfahrung ist es nicht auszuschließen, dass er seinen bereits errungenen ADAC MX Masters-Titeln am Ende der Saison noch einen weiteren hinzuzählen kann.

Auch Stars aus dem Ausland streben nach dem Meistertitel. Der Vizemeister 2020, Karlis Sabulis, möchte seine starke Performance des vergangenen Jahres weiter verbessern. Der Lette tritt 2021 auf einer Husqvarna des MX MODULS-Teams an. Gespannt sein darf man auch auf die Neuzugänge zur Serie, Cyril Genot aus Belgien und Petar Petrov aus Bulgarien. Genot wird als Teamkollege von Tixier versuchen, diesem das Leben auf der Strecke schwer zu machen. Der Belgier beeindruckt mit viel Speed und Top-Resultaten aus der MX2-Weltmeisterschaft. Beides wird er auch auf der 450 ccm

Presseinformation



Maschine umsetzen wollen. Petrov ist das neue Zugpferd im KMP Honda Racing Team. Der Bulgare wird seine Erfahrung aus der MX-Weltmeisterschaft im Titelkampf ausspielen.

Jérémy Delincé, Gert Krestinov, Nathan Renkens und weitere internationale Piloten bereichern das Fahrerfeld ebenso wie die deutsche Privatier-Überraschung des Vorjahres, Lukas Platt sowie die weiteren heimischen Fahrer Mike Stender, Tim Koch, Stefan Ekerold und Paul Haberland. Weitere Top-Fahrer aus der MX-Weltmeisterschaft haben bereits ihr Interesse an Gaststarts angekündigt.

Im ADAC MX Youngster Cup tritt der amtierende Meister Maximilian Spies zur Titelverteidigung an. Die Voraussetzungen haben sich für den ADAC Stiftung Sport-Fahrer jedoch enorm verändert, er tritt nun auf einem 250 ccm Zweitakt Motorrad der Marke Fantic an. „Ich möchte beweisen, dass ich auch in einer langen Rennsaison stark für den Titel bin“, gibt sich Spies zuversichtlich. Eine starke internationale Konkurrenz mit dem Belgier Liam Everts, Schwedens Teddy Jondell und dem amtierenden ADAC MX Junior Cup 125-Meister Martin Venhoda verfolgt das gleiche Ziel. Aus deutscher Sicht dürften neben Spies Noah Ludwig, Marnique Appelt und Paul Bloy die besten Aussichten auf hervorragende Platzierungen haben.

Den ADAC MX Junior Cup 125 nutzen viele junge Talente als Zwischenstufe vom ADAC MX Junior Cup 85 in den ADAC MX Youngster Cup. So steigen auf ihrem Weg an die Spitze in jedem Jahr viele Nachwuchsfahrer in die Klasse auf. Der Deutsche Fahrer Cato Nickel empfiehlt sich für Top-Resultate, aber auch der ADAC Junior Cup 85-Meister Bradley Mesters sowie sein Vizemeister Maximilian Werner, die beide in die Klasse 3 aufgestiegen sind.

Im ADAC MX Junior Cup 85 übernimmt nach dem Klassenaufstieg der Top-Piloten aus 2020 der Lette Markuss Ozolins als einer der aussichtsreichsten Kandidaten der Klasse die Favoritenrolle. Auch Lotte Van Drunen werden als schnellem Mädchen Podestplatzierungen zugetraut.

Wer den besten Saisonstart am 3./4.7. in Bielstein hinlegt, können Fans sowohl an der Strecke als auch im kostenlosen Livestream verfolgen. Die ersten der insgesamt neun Wertungsläufe des Wochenendes werden bereits am Samstagnachmittag ausgetragen. Die weiteren Rennen starten am Sonntag. Die limitierten Tickets für den Auftakt in Bielstein können nur vorab online über <https://mxmasters.ticket.io/> erworben werden, vor Ort gibt es keine Tageskasse. Die Livestreams sind an beiden Veranstaltungstagen auf der [ADAC MX Masters-Homepage](#) und über YouTube zu erreichen.

Aufgrund von Terminverschiebungen im Terminkalender der Motocross Welt- und Europameisterschaften wird das Rennen in Dreetz um eine Woche zurück auf den 14./15. August verlegt. Dadurch wird eine Terminkollision vermieden und eine faire und unverfälschte Meisterschaftswertung sichergestellt.

ADAC MX Masters Kalender 2021 (Änderungen vorbehalten)

03./04.07.2021	Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
17./18.07.2021	Tensfeld (ohne ADAC MX Youngster Cup)
14./15.08.2021	Dreetz
04./05.09.2021	Fürstlich Drehna
11./12.09.2021	Gaildorf
Tba	Reutlingen



Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

